



Unternehmenswachstum im Ruhrgebiet

„Essen ist und bleibt DextraDatas Heimat“

Essen, 26. Februar 2016 – Das IT-Beratungsunternehmen DextraData ist seit 20 Jahren fest mit seiner Wahlheimat Essen verbunden. 1995 gründete Shayan Faghfourı das heute mittelständische Unternehmen als FMC Computersysteme in Aachen. Ein Jahr später zog DextraData in die Ruhrmetropole Essen und ist der Wahl seines Hauptsitzes bis heute treu geblieben. Mehr noch: DextraData wächst am Standort Essen. Erst zu Beginn des Jahres wurden die erweiterten Geschäftsräume im Girardethaus in Rüttenscheid eingeweiht.

Zwei Etagen mit insgesamt rund 800 qm Bürofläche bieten nun genügend Platz für die mittlerweile 70 Mitarbeiter. Ein kleiner Teil davon arbeitet an den beiden weiteren DextraData Standorten in Hamburg und München. Zusammen sorgen sie alle für einen Jahresumsatz von rund 17,5 Mio. € (2015). Das entspricht einer Steigerung von 23 % im Vergleich zum Vorjahr 2014. „Durch unsere Unternehmungen im Bereich Software-Entwicklung hatten wir ein herausforderndes Geschäftsjahr 2015. Gemeinsam mit unseren engagierten Mitarbeitern konnten wir unsere hochgesteckten Ziele erreichen. In 2016 und den Folgejahren planen wir weiter zu wachsen. Der Standort Essen wird dabei eine große Rolle spielen“, erklärt Shayan Faghfourı, Geschäftsführer DextraData.

Software-Entwicklung im Ruhrgebiet

Aktuell rekrutiert das IT-Beratungsunternehmen weitere Mitarbeiter für den Standort Essen – insbesondere im Bereich Software-Entwicklung und Business Consulting. „Mit unserer neuen Software – dem CIO Cockpit – steigen wir ab April 2016 in den Markt ein. Dafür wollen wir gerüstet sein. Zugleich stärken wir Essen als Standort für Software-Entwicklung und treiben den



Strukturwandel des Ruhrgebiets weiter voran“, so Geschäftsführer Frank Haines.

Aber auch bei anderen Themen zeigt DextraData Innovationsgeist. Ob Unterstützung der Klienten beim Weg in die Cloud, Beratung zu State-of-the-Art-Datenspeicherlösungen oder die Umsetzung hyper-konvergierter Ansätze: Stets setzt der Essener IT-Berater auf ein vertrauensvolles Verhältnis zu den Klienten. „Unsere Klienten setzen in uns als IT-Berater ihr Vertrauen, wenn es um die Lösung ihrer IT-Probleme geht“, erläutert Haines. Faghfouri ergänzt: „IT ist zwischenzeitlich zum elementaren Bestandteil in der Wertschöpfungskette von Unternehmen und damit zum geschäftskritischen Faktor geworden. Daher ist es umso wichtiger, einen Trusted Advisor an seiner Seite zu haben.“ Neben vielen weiteren Klienten zählen QIAGEN, Ingenico Payment Services oder Barmenia Versicherungen zum Kundenstamm von DextraData.

Aber auch im Ruhrgebiet sind z. B. mit der Funke Medien Gruppe oder der Gebr. Eickhoff Maschinenfabrik u. Eisengießerei GmbH langjährige Geschäftskontakte gewachsen. „Obwohl wir deutschlandweit Kundenbeziehungen pflegen und zudem planen, diese auf internationales Terrain auszuweiten, sind wir uns unserer Wurzeln bewusst. Essen ist und bleibt DextraDatas Heimat“, fasst Shayan Faghfouri zusammen.

Über DextraData:

Die DextraData GmbH, 1995 gegründet, bietet Rechenzentrumslösungen an. Das Essener IT-Beratungsunternehmen mit Niederlassungen in Hamburg und München hat sich auf Next Generation Infrastructure, Cloud Computing, Managed Services, Project Management, Business Consulting sowie Software- & Security Consulting spezialisiert. DextraData versteht sich als langfristiger Partner für IT-Entscheider: Das Unternehmen setzt nicht nur IT-Projekte im Rechenzentrumsumfeld um, sondern steht seinen Klienten vor allem beratend zur Seite, wenn es um Organisation, Strategie und den Betrieb von IT-Infrastrukturen geht.



Kontakt:

DextraData GmbH

Inga Bambitsch

Girardetstraße 2-38

45131 Essen

Tel: +49 (0) 201 – 95 975 152

Fax: +49 (0) 201 – 95 975 10

Internet: www.dextradata.com

E-Mail: inga.bambitsch@dextradata.com